

Launch: Der GRÄTZL KURIER setzt neue Maßstäbe in der Bezirksberichterstattung

14.03.2016 | Kunde: KURIER | Ressort: Ö / Medien | Ankündigung

Völlig neue Wege beschreitet der KURIER mit seinem Bezirksspecial für den 6. und 7. Wiener Gemeindebezirk. Der GRÄTZL KURIER liegt bereits um 6 Uhr in der Früh kostenlos vor der Tür der Leser und erreicht damit starke 88% aller Haushalte in diesen Bezirken. Weitere Ausgaben für andere Bezirke sind in Planung.

Honorarfreie Fotos, Copyright siehe Dateinamen, unter [FOTOLINK](#)

Wien. 14. März 2016. Noch nie war eine heimische Tageszeitung so nah an ihrem Publikum. Mit dem GRÄTZL KURIER wendet sich Österreichs größte Qualitätszeitung an die Bewohner von Mariahilf und Neubau. Das Layout des 16-seitigen Specials ist dabei bewusst serviceorientiert gehalten, um den Bewohnern ein möglichst komprimiertes Lesevergnügen zu bieten. "Mit 40.000 Stück und einer zugestellten Auflage von 37.455 Stück in den frühen Morgenstunden erreichen wir 88 % der Haushalte im 6. und 7. Wiener Gemeindebezirk. Der GRÄTZL KURIER hebt - mit seinem hohen qualitativen journalistischen Anspruch - den Lokaljournalismus auf eine neue Stufe. Damit beweisen wir, wie zuletzt beim Job-KURIER, die hohe Innovationskraft unseres Unternehmens", so Kurier-Medienhaus Geschäftsführer **Thomas Kralinger**.

Der unter der Projektleitung von **Christian Neuhold** und **Martin Mühl** produzierte GRÄTZL KURIER setzt dabei auf Reportagen direkt aus den Bezirken. Zu Wort kommen bekannte Persönlichkeiten aus Mariahilf wie z.B. der Medienkünstler David Kleinl (Tanz Baby!), der die KURIER-Leser in kaum bekannte Ecken des 6. Bezirks entführt. Persönliche Einblicke erlaubt auch ZIB-„Anchorman“ **Tarek Leitner** in der Reportage „Meine Latte-Macchiato Zone“. Überhaupt wird dem Thema „Kulinarik“ viel Raum gewidmet. Die wichtigsten Neueröffnungen der Gastronomie finden sich ebenso im GRÄTZL KURIER wie lokale Veranstaltungstipps aus Kunst und Kultur.

